

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 3. Sitzung des Stadtrates**

**vom 21. März 2018**

**ö2. Beratungsgegenstand:**

**Bekanntgaben**

- **Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten an die Stadtverkehr Lindau (B) GmbH**
- **Preis der Europäischen Mobilitätswoche**

Der Leiter der Garten- und Tiefbaubetriebe, Herr **K a t t a u**, gibt Folgendes bekannt:

Der Stadtrat hat in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen, die Stadtverkehr Lindau (B) GmbH über die Inhaberschaft der Liniengenehmigung für die Busverkehrsleistungen im Gebiet der Stadt Lindau mit der Sicherstellung der Verkehrsleistung nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen.

Der Leiter des Stadtbauamtes, Herr **S p e t h**, informiert darüber, dass die Stadt Lindau im Finale steht und von der Europäischen Kommission für den EUROPEANMOBILITYWEEK Award (Preis der Europäischen Mobilitätswoche) nominiert ist.

Die Europäische Mobilitätswoche ist seit 2002 eine Kampagne der Europäischen Kommission. Ziel ist es, das Thema nachhaltige Mobilität bei den Bürgern in Städten und Gemeinden stärker ins Bewusstsein zu rufen und Maßnahmen zu etablieren.

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt. Mit dem EUROPEANMOBILITYWEEK Award werden Kommunen ausgezeichnet, die bedeutende Anstrengungen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität in der Stadt unternehmen. Zum ersten Mal wurde eine Kategorie für Städte mit weniger als 50.000 Einwohnern in den EUROPEANMOBILITYWEEK Award aufgenommen, damit werden die nachhaltigen Mobilitätsleistungen kleinerer Städte in Europa gewürdigt.

Mit der Stadt Lindau (B) steht erstmals eine deutsche Kommune im Finale des Preises der europäischen Mobilitätswoche.

Lindau misst sich mit Igoumenitsa in Griechenland und Tivat in Montenegro.

Lindau beeindruckte die Juroren zum einen durch ein vielfältiges Angebot von umgesetzten Maßnahmen und zum anderen durch die durchgeführten Aktivitäten insbesondere die Umnutzung von Parkplätzen. Durch die Aktion der Stadt und dem AK Verkehr wurden acht öffentliche Stellplätze am Paradiesplatz unter dem Motto „Paradiesplatz: ein Paradies ohne

Parkplätze“ umgewidmet. Damit der „Paradiesplatz“ seinem Namen noch mehr Ehre machen kann.

Igoumenitsa zeichnete sich durch die starken Bemühungen aus, die Vorteile einer nachhaltigen Mobilität den Bewohnern und auch denen, die in den umliegenden Städten leben, zu vermitteln. In der Stadt Tivat überzeugte das bürgerschaftliche Engagement.

Die Finalisten für den EMW-Preis in der Kategorie der Großstädte 2017 sind: Granada (Spanien), Prag (Tschechische Republik) und Wien (Österreich).

Alle in die engere Wahl gekommenen Städte wurden von einer unabhängigen Jury aus Mobilitäts- und Verkehrsexperten ausgewählt. Die Gewinner aus den Kategorien Großstädte und Kleinstädte werden am 21. März 2018 im Rahmen einer Feierstunde in Brüssel bekannt gegeben.

Die Kommissarin Violeta B u l c, zuständig für Verkehr, und Daniel C a l l e j a, Generaldirektor für Umwelt werden die Preise an die Gewinnerstädte überreichen.

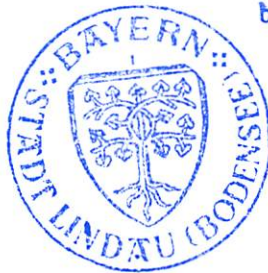
Am Finale in Brüssel nehmen Frau E i c h l e r und Herr V a l d e s teil.

- II. An die Fraktionen
- III. An die GTL z.K.u.w.V.
- IV. An das Amt 60 z.g.K.
- V. Zum Akt

Lindau (B), 29. März 2018



Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister



beglaubigt



Birgit Russ  
Protokollführerin